

<https://uncutnews.ch/portugal-vom-impfweltmeister-zur-unerklaerlichen-uebersterblichkeit-und-krebsepidemie-bei-jugendlichen/> 29.4.2024

Portugal: Vom Impfweltmeister zur „unerklärlichen“ Übersterblichkeit und „Krebsepidemie“ bei Jugendlichen

Vor zwei Jahren war Portugal Impfweltmeister. Damals waren dort 98 Prozent der über 12-Jährigen geimpft, was Portugal zum Weltmeister machte, schrieben die Medien damals.

Anfang dieses Jahres wurde [bekannt](#), dass Portugal mit einer erheblichen Übersterblichkeit zu kämpfen hat. Im Januar dieses Jahres wurden rund 2.000 zusätzliche Todesfälle gemeldet, 90 Prozent davon waren über 65 Jahre alt.

Erschwerend kommt hinzu, dass Portugal inzwischen eine „Krebsepidemie“ unter jungen Erwachsenen erlebt. Und das Gesundheitsministerium „schenkt dieser Tragödie keine Aufmerksamkeit“, so der Journalist und Kommentator Luís Pedro Nunes. Bei seinem Partner wurde kürzlich im Alter von 36 Jahren Krebs diagnostiziert.

Der Leiter der onkologischen Abteilung des Krankenhauses Santa Maria in Lissabon sagte zu ihm: „Helfen Sie uns, wir haben ein Problem“.

Immer mehr junge Menschen erkrankten an Krebs, sagte Nunes. Die große Zahl junger Menschen, die derzeit an Krebs erkranken, sei „unerklärlich“, sagte er.

Die Abteilung des Krankenhauses behandelt ständig etwa 6.000 Krebsfälle. Junge Erwachsene entwickeln immer aggressivere Krebsformen, die sich oft in einem fortgeschrittenen Stadium befinden.

<https://rr.sapo.pt/especial/pais/2024/01/19/2024-ja-tem-mais-mortes-em-excesso-do-que-todo-o-ano-de-2023/363412/>

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/wirtschaftsminister-habeck-geht-auf-pharma-reise-147058/> 29.4.2024

Wirtschaftsminister Habeck geht auf »Pharma-Reise«

Zwei Tage nimmt sich Wirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90 / Die Grünen) Zeit, um Pharmastandorte in drei Bundesländern zu

besuchen. Die Branche hat klare Erwartungen und klagt über hohe Energiekosten, steigende Arbeitskosten und ausufernde Bürokratie. Die Pharmabranche sieht strukturelle Probleme am Standort Deutschland. »Wir haben ein schlechtes Quartett aus überbordender Bürokratie, Fachkräftemangel, zu hohen Energiekosten und bröckelnder Infrastruktur«, sagte der Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie, Wolfgang Große Entrup, der Deutschen Presse-Agentur vor einer »Pharma-Reise« von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck.

Zudem müsse die Arzneimittelpolitik wieder deutlich innovationsfreundlicher werden »Auch muss sich Generika-Produktion in Deutschland wieder lohnen. Die ersten Trippel-Schritte der Regierung bei [Antibiotika](#) und Kinderarzneimitteln waren gut, weitere müssen folgen.« Habeck bricht am Montag zu einer zweitägigen Reise zu Pharmastandorten in Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt auf. Er besucht unter anderem große Konzerne wie Merck sowie Mittelständler. Habeck will sich laut Ministerium ein Bild von den Herausforderungen der Branche machen. Es solle darum gehen, wie die Voraussetzungen für die Gesundheitswirtschaft in Deutschland verbessert werden könnten.

.....

<https://www.n-tv.de/wissen/Erste-Patienten-werden-gegen-Hautkrebs-geimpft-article24907966.html> 29.4.2024

Studie zu neuem mRNA-Impfstoff

Erste Patienten werden gegen Hautkrebs geimpft

In der Corona-Pandemie wird die mRNA-Impfung zum Gamechanger.

Jetzt könnte mit der gleichen Technologie eine weitere Krankheit

bekämpft werden: Hautkrebs. Weltweit soll die neue Immuntherapie nun an Hunderten Patientinnen und Patienten erprobt werden. Die erste Spritze bekommt ein Brite.

Ein kleiner Piks, der Leben retten könnte: Ärzte haben mit der Erprobung des weltweit ersten personalisierten mRNA-Impfstoffs gegen Hautkrebs an Hunderten von Patienten begonnen. Erste Ergebnisse der von dem

Pharmaunternehmen Moderna und MSD entwickelten Impfung hatten gezeigt, dass sie die Überlebenschancen drastisch verbesserte. Sollte sich das nun bewahrheiten, wäre das ein revolutionärer Durchbruch im Kampf gegen Krebs.

Mit dem neuen Impfstoff soll das sogenannte maligne Melanom behandelt werden, die bösartigste Form von Hautkrebs. Er basiert auf der gleichen Technologie wie der Corona-Impfstoff und soll das Immunsystem aktivieren.

Der Krebs-Impfstoff richtet sich jedoch nicht gegen einen Krankheitserreger wie bei Sars-CoV-2, sondern gegen körpereigene Krebszellen. Behandelt werden Patientinnen und Patienten, die bereits an Hautkrebs erkrankt sind und denen Melanome entfernt wurden.

.....

<https://tkp.at/2024/04/29/digitale-eu-patientenakte-beschlossen/>

29.4.2024

Digitale EU-Patientenakte beschlossen

Die EU schafft einen „Gesundheitsdatenraum“, der das Ende des Arztgeheimnisses und den gläsernen Patienten bringt. Das EU-Parlament hat die Pläne nun abgesegnet.

Vergangene Woche hat das EU-Parlament die Pläne zur Schaffung des unmündigen und gläsernen Patienten endgültig abgesegnet. Was unter dem Titel „Europäischer Gesundheitsdatenraum“ firmiert, ist ein weitreichender Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Private und hochsensible Daten werden an Big Pharma und Big Tech – im Namen von Digitalisierung und „Big Data“ – ausgeliefert.

Der digitalisierte Patient

Mit dem „Gesundheitsdatenraum“ sollen alle Patienten-Informationen über jede medizinische Behandlung einschließlich Impfstatus, Medikamente und Schwangerschaften, Labor- und Entlassberichte digital gespeichert und europaweit abrufbar gemacht werden. Auch Privatpatienten sind davon betroffen. Eine Vielzahl von Stellen in der

gesamten EU können dann auf die Daten zugreifen – ein Widerspruchsrecht gibt es keines.

Einer der wenigen im Abgeordneten im EU-Parlament, der gegen das Projekt kämpft, ist Patrick Breyer von den Piraten. Er sieht das Ende des Arztgeheimnisses und den „Kontrollverlust der Patienten über sensibelste Gesundheitsdaten“:

<https://tkp.at/2024/04/29/astra-zeneca-bestaetigt-impfschaeden-vor-gericht/> 29.4.2024

Astra Zeneca bestätigt Impfschäden vor Gericht

-Vor einem Gericht in UK hat der Pharmariese erstmals zugegeben, dass seine Covid-Impfung seltene Thrombosen verursachen kann.

Der Impfstoff gegen Covid-19 von Astra Zeneca wurde in den ersten Monaten der Impfkampagne ebenfalls massenhaft verspritzt. Allerdings wurde er im Gegensatz zu den mRNA-Produkten dann bald vom Markt genommen, nachdem sich Meldungen von Impfschäden und Todesfällen immer mehr gehäuft hatten.

Entschädigungsklagen

In mehreren Staaten stehen Astra Zeneca deshalb aktuell vor Gericht. Es geht um Covid-Impfschäden. In Deutschland hatte der britische Pharmariese zuletzt in diesem Zusammenhang bereits eine Niederlage erlitten: Man muss nun Daten zu den Nebenwirkungen und den Impfschäden herausgeben – [TKP hat berichtet.](#)

In einer anderen Sammelklage von Impfpfern, hat Astra Zeneca nun bestätigt, dass ihr Covid-Impfstoff „in sehr seltenen Fällen TTS verursachen kann“. TTS steht für Thrombose mit Thrombozytopenie-Syndrom. Im Wesentlichen bedeutet es, dass eine Personen sowohl ein Blutgerinnsel als auch eine zu niedrige Anzahl an Blutplättchen hat. Dann könnten Menschen gleichzeitig an Blutgerinnseln UND inneren Blutungen. Lebensbedrohlich.

<https://t.me/freiesachsen/8451> 25.4.2024

Freiheit für Dr. Bianca Witzschel: Erneuter Protest vor der JVA Chemnitz!

Seit 14 Monaten hält das Regime die mutige Ärztin Dr. Bianca Witzschel gefangen, derzeit muss sie sich wie eine Schwerverbrecherin vor dem Dresdner Landgericht verantworten. Der Vorwurf: Sie soll Maskenbefreiungen und Impfunterschiedsbescheinigungen gefälscht haben. Gerade nach Veröffentlichung der RKI-Files ist das eine Farce. Doch die Solidarität reißt nicht ab: Während es bisher kein einziger Politiker im sächsischen Landtag für nötig hielt, den Fall zu thematisieren, organisieren wir den Widerstand auf der Straße. Auch heute sind wieder zahlreiche Mitstreiter für die Freiheit auf der Straße. Wir schaffen die Öffentlichkeit für dieses Unrecht!

FREIE SACHSEN: Wir vernetzen und informieren den Widerstand - folgt uns bei Telegram! <http://t.me/freiesachsen>
https://t.me/impfen_nein_danke/214223 27.4.2024

Kommentar impfen-nein-danke:

Also auch kein sächsischer AfD-Politiker hält es für nötig, sich für die Freilassung von Dr. Bianca Witzschel einzusetzen und im Landtag zu thematisieren. Seit über einem Jahr in U-Haft!

Was ist los mit Jörg Urban & Co.? Angeblich ist die AfD doch an einer Corona-Aufarbeitung interessiert? Aber wohl nicht in allen Landtagen? Seit über einem Jahr sieht die AfD Sachsen weg!

Gäbe es die Freien Sachsen nicht, wäre das schlimme Schicksal, dieser Justizterror gegen eine kleine Hausärztin, kaum bekannt. Über ein Jahr in U-Haft, die schärfer ist als eine normale Haft. Offenbar geht es darum, die Frau psychisch zu brechen, so daß sie nicht mehr in ihren Beruf zurückkehren kann!

Hätte Dr. Witzschel Cannabis geraucht, anstatt ihren verzweifelten Patienten bei dem Corona-Terror zu helfen, hätte sie Amnestie bekommen...